



# Nationales Lawinenbulletin Nr. 44

für Mittwoch, 22. Dezember 2010

Ausgabezeitpunkt 21.12.2010, 17:00 Uhr

## *Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr*

### Allgemeines

Am Dienstag war es meist bewölkt. Am Nachmittag fiel im Westen und im Süden wenig Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m betragen im Norden minus 3 Grad, im Süden minus 6 Grad. Die Südwestwinde bliesen meist mässig, lokal bis stark.

Die Schneedecke ist in den meisten Gebieten stark windbeeinflusst.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Mittwoch ist es im Osten aufgehellte. Im Westen fällt wenig Schnee oberhalb von rund 1800 m. Im Süden schneit es. Die Schneefallgrenze steigt dort auf rund 800 m. Bis Mittwoch Abend fallen folgende Schneemengen: Zentraler Alpensüdhang, Bergell, Berninagebiet, Puschlav 20 bis 30 cm; übriger Alpenhauptkamm 10 bis 20 cm; westlicher Alpennordhang und Wallis 5 bis 10 cm, sonst weniger. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Norden bei milden plus 3 Grad, im Süden bei minus 2 Grad. In der Höhe bläst ein starker Südwestwind. Die älteren, meist grossen Tribschneeansammlungen im Norden stabilisieren sich zunehmend. Besonders der frische Tribschnee am Alpensüdhang ist störanfällig.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Unterwallis; Alpenhauptkamm vom Furkapass bis ins Oberengadin und Gebiete südlich davon:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost. Im Unterwallis liegen sie vor allem oberhalb von rund 2000 m. Ältere Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem oberhalb von rund 2200 m. Die Gefahr geht dort vor allem vom Neuschnee und vom frischen Tribschnee aus. In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe können Einzelpersonen Lawinen auslösen. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr abseits der Pisten ist erforderlich.

Alpennordhang ohne Urseren; Oberwallis; Nordbünden; Mittelbünden ohne die Gebiete des Alpenhauptkammes; Oberengadin nördlich des Inns; Unterengadin; Münstertal:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen. Am Alpennordhang ohne Urseren liegen sie besonders oberhalb von rund 1800 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb von rund 2000 m. Ältere Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie liegen besonders hinter Kuppen, in Rinnen und Mulden und sollten vorsichtig beurteilt werden.

Mit den milden Temperaturen und dem Regen im Westen sind unterhalb von rund 2000 m vermehrt Gleitschnee- und Nassschneelawinen zu erwarten. Davon betroffen sind vor allem der Jura, der Alpennordhang, das Unterwallis und Nordbünden.

### Tendenz für Donnerstag und Freitag

Am Donnerstag schneit es im Süden ergiebig, im Westen zeitweise. Im Osten ist es aufgehellte. Es bleibt mild. Am Freitag ist es deutlich kälter und im Norden schneit es. Im Süden ist es zunehmend sonnig. Die Lawinengefahr steigt am Donnerstag im Süden weiter an. Im Norden kann sie am Freitag etwas anstiegen.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

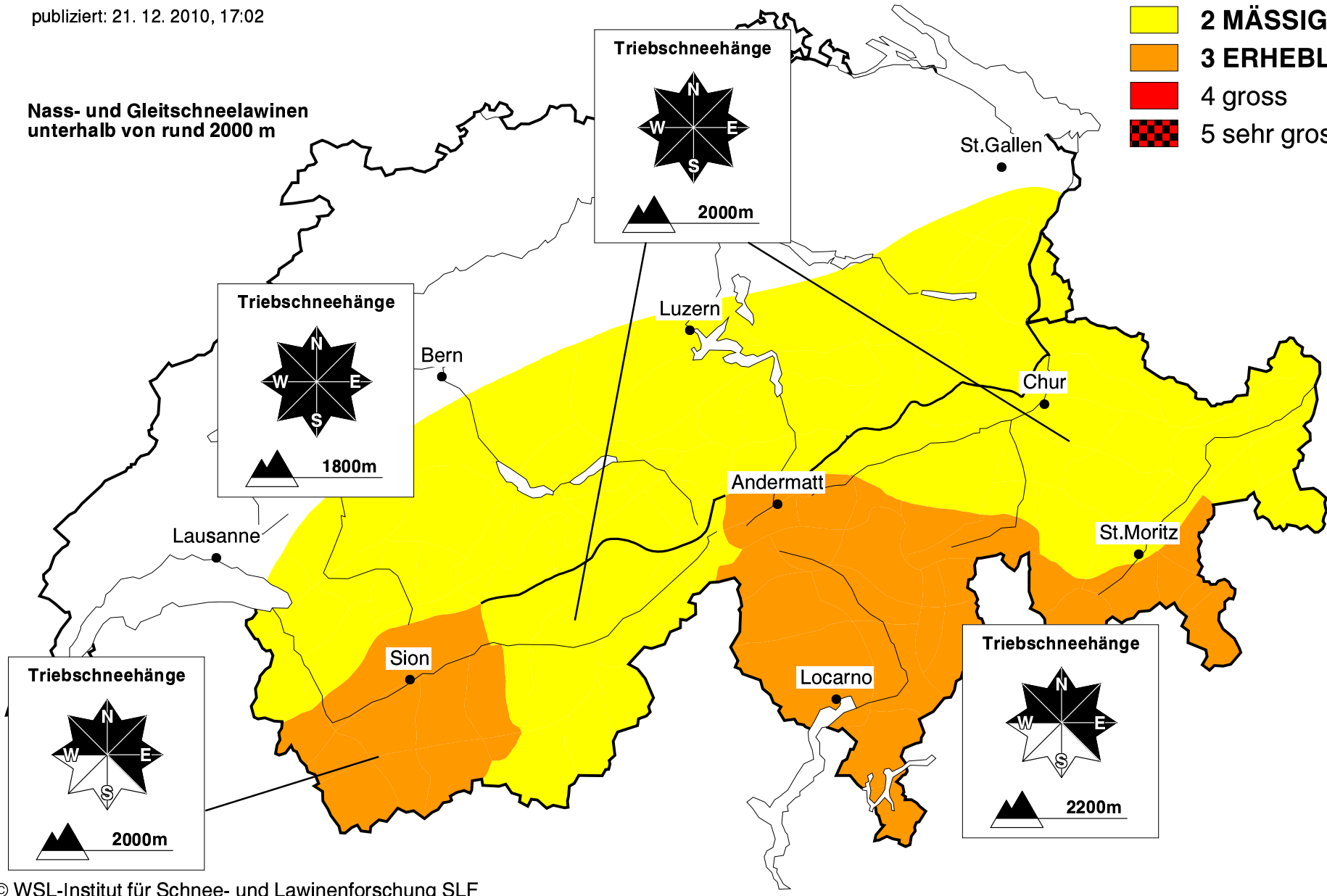
für Mittwoch, 22. Dezember 2010

publiziert: 21. 12. 2010, 17:02

Nass- und Gleitschneelawinen  
unterhalb von rund 2000 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 22. Dezember 2010

publiziert: 22. 12. 2010, 07:46

Nass- und Gleitschneelawinen  
unterhalb von rund 2000 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

